

Jahrgang 66

Nr. 1

Februar 2024

G R E S T N E R P F A R R B L A T T

R. k. Pfarre Gresten: Fastenzeit, Fastenaktion. Osterzeit. Neue Homepageadresse S. 4
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Franz Sinhuber, Gresten, Friedhofgasse 1.

Jahr des Gebetes 2024

Papst Franziskus hat am 21. Jänner 2024, dem Sonntag der Bibel, ein Jahr des Gebetes ausgerufen. Mit der Intensivierung des Gebetes soll das nächste Heilige Jahr 2025 vorbereitet werden. (Die Heilige Pforte beim Petersdom in Rom wird dafür am 24. 12. 2024 geöffnet.)

Der Papst nennt das Gebet den Hauptweg zur Heiligkeit. Es ermöglicht dem Menschen, Gott gegenüber das auszudrücken, was im tiefsten Herzen verborgen ist. In der Gegenwart des Herrn sein, ihm zuhören und ihn anbeten - das wünscht sich der Hl. Vater für die Menschen. Seine Vision: Dieses Jahr soll den Christen helfen, das Vaterunser zu ihrem Lebensprogramm zu machen.

**Aschermittwoch –
weil Gott inmitten
aller Vergänglichkeit
die Mitte allen Lebens
ist und bleibt.**

Liebe Grestner Pfarrangehörige!

Ostern war immer die Zeit der Aufnahme in die Kirche. In der Fastenzeit erfolgte die letzte Vorbereitung der Taufwerber (Katechumenen) auf die Taufe, die ein wichtiger Teil der Auferstehungsfeier in der Osternacht war. Heute - da die meisten schon als Kinder getauft werden - geht es in der Fastenzeit um die Rückbesinnung auf die Taufe, besonders für die Erstkommunionkinder und Firmlinge. Gerne wollen wir die Anregung von Papst Franziskus aufgreifen, und die Angebote zum Jahr des Gebetes annehmen. Das Kath. Bildungswerk Gresten lädt ein zu einem Gebetskurs unter dem Titel „**Sehnsucht Leben Gebet**“. Er wird in der Fastenzeit an drei Abenden stattfinden mit folgenden Themen:

1. Gebet - was ist es? 5. März 2024 19.30 im Pfarrheim. Referentin Mag. Michaela Lugmaier.
2. Beten mit Leib und Seele. 12. März 19.30 Uhr im Pfarrheim. Referentin Maria Zehetgruber.

3. Kontemplatives Gebet. 19. März 19.30 im Pfarrheim. Referentin Maria Gundendorfer.

Anmeldungen schriftlich (Abschnitt vom Infofalter) oder Tel. Pfarre Gresten 07487/2224 oder Johanna Loibl 0664/73121261. Kosten pro Abend € 7. 00, für 3 Abende € 15.00.

Für die Fastenzeit wünsche ich, dass uns für jeden Aspekt des Fastens etwas einfällt, das wir heuer wieder angehen können: **Umkehr** (einen guten Vorsatz, Osterbeichte); **Verzichten** (einfach leben, teilen); **Leiden des Herrn** (Kreuzwegandachten, Schmerzhafter Rosenkranz, Karwoche mitfeiern). Ich wünsche uns, dass wir die Fastenzeit als eine Zeit der Gnade erleben, die uns zu neuen Menschen macht.

Gesegnete Fastenzeit! Frohe Ostern!
Pfarrer Franz Sinhuber

WIR LEGEN UNS
SELBST DIE
MEISTEN STEINE
IN DEN WEG. –
UMKEHR
BEDEUTET, SIE
AUS DEM WEG
RÄUMEN –
DAS MACHT
DEN WEG FREI
FÜR GOTT.



Kreuzwegandachten

Jeden Fastensonntag ist um 14.00 Kreuzwegandacht in der Kirche. Dabei verweilen wir beim **Leiden des Herrn** an 14 Stationen. Dazu gibt es auch Impulse zum geistlichen Leben. Gelegenheit zur Osterbeichte.

1. Fastensonntag, 18. 2. 14.00: gestaltet v. Männern
2. Fastensonntag, 25. 2.: gestaltet v. der Landjugend
3. Fastensonntag, 3. 3.: gestaltet v. den Frauen
4. Fastensonntag, 10. 3.: gestaltet v. den Bäuerinnen
5. Fastensonntag, 17. 3.: Kinder (womögl. im Freien)
6. Palmsonntag, 24. 3. gestaltet von der Legio Mariä

Schülerkreuzweg

Jeden Freitag in der Fastenzeit 16.00 in der Kirche.

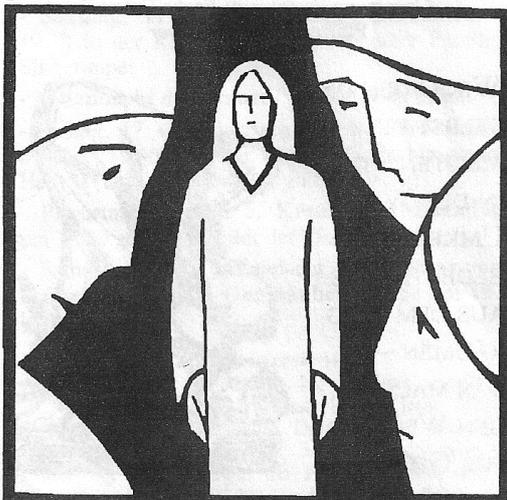
Gelegenheit zur Osterbeichte

vor jeder Sonntagsmesse; während des Kreuzweges an den Fastensonntagen um 14.00; jeden Donnerstag um 7.30, am Sa. 17.00 (18.00) beim Rosenkranz.

Familienmesse

jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00. Jung und Alt, Groß und Klein versammeln sich zu einer großen Familie um Jesus. Wer singen kann, stellt sich beim Klavier auf zum Familienchor und die Kirchenmaus Cilli kommt auf Besuch. Am 3. März stellen sich die Erstkommunionkinder vor, am 7. April die Firmlinge.

Gott sagt uns in der Bibel immer wieder, wie wichtig es ist, sich in einer Gemeinde mit anderen Christen zu treffen. Das Leben als Christ ist keine Soloveranstaltung, sondern ein Rennen, das wir alle gemeinsam bestreiten! Joshua Harris

**Fastenaktion 2024**

Mit den Spenden der letzten Fastenaktion konnten 30 Projekte in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sowie in Österreich mit einer Gesamtsumme von € 580.000 finanziert werden. Heuriges Motto: **ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN**. Kindern und Jugendlichen eine gute Bildung zu ermöglichen, steht im Mittelpunkt der Aktion. Das diözesane Team der „Fastenaktion“ bittet uns um

tatkräftige Unterstützung. Die Fastenwürfel aus Papier werden gefaltet in die Häuser gebracht mit dem Pfarrblatt und einer Info-Broschüre. Stellen sie bitte den Fastenwürfel auf einen gut sichtbaren Platz in der Wohnung und ermuntern Sie einander, immer wieder kleine Beträge zu spenden. Nach Ostern werden die Fastenwürfel wieder eingesammelt oder von Ihnen selbst im Pfarrhof abgegeben.



Was heißt leben? Jesus sieht es so: Im Leben geht es nicht zuerst um mich und mein Leben, sondern um den anderen, um die andere. Wer ihnen Leben gibt, der lebt wirklich. Ich lebe, wenn ich Leben gebe. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“

Suppentag am 25. Februar im Pfarrsaal

Die Frauen laden ein zum Suppenessen und Spenden für die Aktion Familienfasttag, einem Teilbereich der Fastenaktion. Bei der Messe an diesem Sonntag wird auf ein wichtiges Thema aufmerksam gemacht: **Klimagerechtigkeit!** Wer sind die Hauptverursacher des Klimawandels, wer ist am meisten davon betroffen? Beispiele von Frauen aus Nepal zeigen, wie dramatisch die Situation ist.

Weltgebetstag der Frauen

Dieser ökumenische Gebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, heuer von Frauen aus Palästina. Ihre Texte sprechen von großer Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung

zwischen Israelis und Palästinensern. Die letzten schrecklichen Ereignisse um Gaza kommen nicht darin vor, weil ja alles längst fertig war, als der Terrorüberfall und der folgende Krieg stattfanden. Umso notwendiger ist jetzt das Gebet um den Frieden. Das Treffen der Frauen der Nachbarpfarren ist heuer am Freitag, 1. 3. um 19.30 in Reinsberg.

Einkehrtag für die Senioren

Mittwoch, 20. März 2024 um 14.00 in der Kirche. Einkehrvortrag von P. Jacobus Tisch aus Ybbsitz, Beichtgelegenheit, hl. Messe; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Allgemeine Bußfeier

ebenfalls **Mittwoch, 20. März** um 19.30 für Männer, Frauen und Jugendliche in der Kirche. Bibelworte, Gebete und Gesänge zur Besinnung, Impulse zur Umkehr. Möglichkeit zur Osterbeichte.

Wohn- und Reihenhausanlage Hoderbergstraße
Segnung im Rahmen der Schlüsselübergabe am **Mittwoch 20. März** um 16.00 Uhr.

Du willst mir die Füße waschen? Petrus reagiert zunächst ablehnend auf den Dienst Jesu. Erst als ihm klar wird, dass er ohne diesen Dienst keinen Anteil an Jesus haben kann, willigt er ein. Ich glaube, die Reaktion des Petrus wäre heute die Reaktion vieler. Aus unterschiedlichen Gründen: Die Fußwaschung kann als zu intim empfunden werden oder es bestehen grundsätzliche Schwierigkeiten damit, sich dienen zu lassen. Das kann ich nachempfinden. Schlimm ist es, wenn ich diesen Dienst ablehne, weil ich selbst auch nicht dienen möchte. Wenn ich also das Vorbild Jesu zurückweise.



DIE FEIER DER KARWOCH

Palmsontag, 24. März 2024:

8.30 Hl. Messe mit Leidensgeschichte.
9.40 Palmweihe im Oberen Markt - Palmprozession. Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche.
10.00 Hl. Messe. Die Besucher von beiden Messen

sind eingeladen, die **Palmprozession** mitzumachen, besonders die Erstkommunion- und Firmgruppen.
14.00 Kreuzweg (Legio). 19.00 Abendmesse.

Montag in der Karwoche, 25. 3.: 7.00 Laudes. Bitte Krankenkommunionen anmelden.

Dienstag, 26. 3.: 7.00 Hl. Messe. Heute ist **Generalreinigung der Kirche** (ab 7.30). Freiwillige Helfer und Helferinnen werden gesucht.

Mittwoch, 27. 3.: 7.00 Laudes.

9.00 „Chrisam-Messe“ im Dom zu St. Pölten. Die heiligen Öle (Chrisam, Krankenöl und Katechumenenöl) werden geweiht. Die Priester sind bei dieser Bischofsmesse zur Erneuerung des Weihevorsprechens eingeladen.

Gründonnerstag, 28. 3. 2024:

9.00 Uhr Probe der **Ministranten** für Gründonnerstag und Karfreitag, Ratschen-Einteilung.

10.00 Uhr: Verteilung der hl. Öle im Dekanatsamt Scheibbs.

18.30 Beichtgelegenheit. 19.00 Feierliche Messe zum Gedenken an das **Letzte Abendmahl des Herrn** mit den Jüngern. „Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“

20.00 Ölbergstunde für Gresten-Land.

21.00 Ölbergstunde für den Markt.

22.00 Ölbergstunde für die Jugend, beginnend mit einem Schweigemarsch zur Landjugend-Kapelle.

Karfreitag, 29. 3. 2024:

14.00 Beichtgelegenheit. 14.40 Kreuzwegandacht.

15.00 Karfreitagsgottesdienst: Leidensgeschichte, Große Fürbitten und Kreuzverehrung. Das Kreuz wird vorgetragen, enthüllt („Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“) und bei den Altarstufen abgestellt. Alle Teilnehmer sind nun eingeladen, nach vorne zu kommen, mit der Kniebeuge den gekreuzigten Herrn zu ehren und als Zeichen der Liebe eine Blume mitzubringen. Die Blumen werden gesammelt und für den Osterschmuck in der Kirche verwendet. Das Opfergeld vom Gründonnerstag und Karfreitag gehört für die Erhaltung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Karsamstag, Osternacht, 30. 3. 2024:

Grabesruhe des Herrn. 8.00 Ministrantenprobe. Ab 11.00 Anbetung beim Heiligen Grab. Beichtgelegenheit zu den ungeraden vollen Stunden (d. h. Priester schaut vorbei um 11, 13, 15 und 17 Uhr, ob jemand da ist).

19.00 Auferstehungsfeier: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauferneuerung, Eucharistie und Speisenweihe. Die Lichterprozession führt uns anschließend zum Friedhof. Im Licht der Auferstehung verliert der Tod unserer Angehörigen seinen Schrecken. Kerzen und Tropfbecher können vor der Feier beim Pfarrheim erstanden werden. Die Anrainer entlang des Prozessionsweges (Hauptstraße, Lindengasse, Mitterweg) werden gebeten, Kerzen in die Fenster zu stellen.

Ostersonntag, 31. 3. 2024

8.30 Erste hl. Messe. Speisenweihe.
10.00 Hochamt, festlich gestaltet vom Kirchenchor.
14.00 Osterandacht. 19.00 Abendmesse.

Ostermontag, 1. 4. 2024

Hl. Messen um 8.30 und 10.00. Keine Abendmesse.

Der einfache Weg: hl. Mutter Teresa
Die Frucht der Stille ist das Gebet.
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede.

Georgi-Prozession nach Randegg: Samstag, 20. 4.
6.30 Abmarsch von Gresten. 8.00 Messe in Randegg.

Maiandachten

Die Verehrung der Gottesmutter ist tief im Bewusstsein der Katholiken verwurzelt. Im Marienmonat Mai ist jeden Mittwoch und Samstag Maiandacht in der Kirche, außer wenn eine Maiandacht bei einer Kapelle angesagt ist. Bis jetzt sind folgende Termine bekannt:

- Mittwoch, 1. 5. Maiandacht des **Seniorenbundes** um 14.00 bei der Pest-Kapelle, Kirchenlehen.
- Samstag, 4. 5. Maiandacht der **Herberggruppe Unterhörhag** um 19.00 bei der Haselbauer-Kapelle.
- Samstag, 11. 5. **Muttertags-Maiandacht** um 19.30 in der Kirche, gestaltet von einer Familien-Singgruppe.
- **Maiandacht der Frauen:** Termin noch offen.
- Freitag, 17. 5. Maiandacht des **Kameradschaftsbundes** 19.30 bei der Krieger-Gedächtniskapelle Hamod (bei Schlechtwetter in der Kirche!)
- Pfingstmontag, 20. 5. **Kreuzkogel-Maiandacht** um 15.00 gemeinsam mit der Pfarre Lunz.
- Samstag, 25. 5. Maiandacht der **Eisenwurzten Hammerherren- u. Goldhaubengruppe** um 19.30 in der Kirche.

Bittprozessionen

An den 3 Tagen vor Christi Himmelfahrt jeweils um 19.30 Uhr, anschließend Bittmesse in der Kirche: Montag 6. 5. zur Maria-Hilf-Kapelle, Dienstag 7. 5. durch den Oberen Markt, Mittwoch 8. 5. über Lindengasse und Mitterweg. Das Anliegen der Bitttage: Gebet um das Gedeihen der Feldfrüchte und um Bewahrung vor Unwetter und Schaden.

Feuerwehrfest Gresten-Land

Hl. Messe im Wiesergraben am Sonntag, 2. 6. um 10.00^h. Für die Kinder kommt die Kirchenmaus Cilli.

Erstkommunionfeier am 26. 5. 2024

Elternabend zum Ablauf der Erstkommunionfeier am Montag, 13. Mai um 20.00 im Pfarrheim. Die 5 Erstkommuniongruppen werden von den Eltern begleitet.

Pfarrfirmung

am **Samstag, 8. 6. 2024** um 9.00. Als Firmspender kommt Dechant Mag. Herbert Döller, Waidhofen. Die Firmlinge bereiten sich in 2 Gruppen darauf vor, tragende **Mitglieder der Kirche** zu sein, dem **Hl. Geist** zu folgen und ihren Alltag in **Liebe** zu gestalten. Begleitung der Gruppen durch die Eltern.

Pfarrfest

30. Juni 2024, erster Sonntag in den Sommerferien. Wunsch des Pfarrers: Beim Pfarrfest eine Orgelweihe zugleich mit dem 50. Priesterjubiläum.

Bücherbasar

Im Pfarrschuppen (Stiege 1) gibt es nicht nur die „**Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gresten**“, sondern auch den Spielraum daneben. Dieser dient zugleich als Bücherbasar, wo die älteren Bücher aufbewahrt werden, die zwar aussortiert, aber nicht weniger interessant zum Lesen sind. Neben dem üblichen Bibliotheksbetrieb gibt es ab März einen **Bücherbasar beim Pfarrhottor** (gegenüber der Sparkassa): jeden Donnerstag 8.30-9.30 Uhr. Dort können diese Bücher gegen eine kleine Spende erworben werden.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek bleiben wie bisher: Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Freitag 16.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr. Danke allen Bibliotheks-Mitarbeiterinnen!

Homepage mit neuem Gesicht gresten.dsp.at

Den typischen dunklen Balken mit den Stichworten, die man anklicken konnte, gibt es nicht mehr. Das Aussehen wurde von der Diözese neu gestaltet und jede Pfarre kann die ortsspezifischen Inhalte einfügen. Das tut derzeit Mag. Wurzer, der sich dankenswerterweise um unsere Homepage kümmert. Neu: Um die Homepage der Pfarre einzusehen, muss man eine kurze Internetadresse eingeben, die lautet >gresten.dsp.at< (dsp steht für Diözese St. Pölten). Mit dem Ortsnamen kann man auch jede andere Pfarre aufschlagen.

Orgelrenovierung

Am 9. Jänner hat die Orgelbaufirma Pieringer aus Stadt Haag die Arbeiten an der Kirchenorgel begonnen. Alle 1614 Pfeifen wurden ausgebaut, gereinigt und, wo die Füße eingesackt waren, repariert u. versteift. Das Orgelgehäuse wurde gereinigt und farblos lackiert. Dazu kamen einige Änderungen zur besseren Begehrbarkeit (Türen, Stege) und zur besseren Funktion des Blasbalges. Derzeit sind die Intonateure dabei, jede einzelne Pfeife zu stimmen und auf den richtigen Platz einzusetzen. Dafür braucht es viel Feingefühl, denn die Pfeifen sollen nicht nur die richtige Tonfrequenz haben, sondern von der kleinsten (20 cm) bis zur größten (ca. 3 m) optimal zusammenklingen und auf den Kirchenraum abgestimmt sein. Zu Ostern wird sich die Orgel mit neuem Klang präsentieren. Pfr. Franz Sinhuber